

Antwort

der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Beate Müller-Gemmeke, Markus Kurth, Dr. Wolfgang Strengmann-Kuhn, weiterer Abgeordneter und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
– Drucksache 19/17643 –**

Leiharbeit – Struktur und Entlohnung im Jahr 2019

Vorbemerkung der Fragesteller

Die Entwicklungen in der Leiharbeit stehen weiterhin im öffentlichen Interesse. Dabei geht es insbesondere um die Entlohnung der Leiharbeitskräfte im Vergleich zum Stammpersonal und die Frage, inwiefern Leiharbeitskräfte stärker von Arbeitslosigkeit bedroht sind. Von Interesse sind in diesem Zusammenhang zudem die Auswirkungen der Reform der Arbeitnehmerüberlassung, die im April 2017 in Kraft trat. Denn die Zielsetzung der Reform war ambitioniert: „Arbeitnehmerüberlassung soll gute Arbeit sein“, wozu „berufliche Sicherheit ebenso wie ein fairer Lohn“ gehören (Gesetz zur Änderung des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes und anderer Gesetze, Bundestagsdrucksache 18/9232, Begründung, S. 14).

Vorbemerkung der Bundesregierung

Die Bundesregierung geht davon aus, dass das Interesse der Fragesteller den beschäftigten Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter gilt und weniger dem Wirtschaftszweig der Arbeitnehmerüberlassung, auch wenn abwechselnd nach Leiharbeitnehmern und nach Leiharbeitsunternehmen gefragt wurde. Im Rahmen der Beantwortung der vorliegenden Anfrage wird daher aus Gründen der Konsistenz und Vergleichbarkeit stets auf das Merkmal Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter aus der Meldung zur Sozialversicherung abgestellt und nicht auf den Wirtschaftszweig Arbeitnehmerüberlassung. Auswertungen zum Wirtschaftszweig Arbeitnehmerüberlassung würden sowohl die Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter als auch das Personal der Verleihbetriebe umfassen, welches nicht als Leiharbeiterin oder Leiharbeiter beschäftigt wird.

In der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit (BA) wird üblicherweise der Juni-Wert als Jahreswert verwendet.

1. Wie viele Personen waren nach Kenntnis der Bundesregierung im Jahr 2019 insgesamt in Deutschland in Leiharbeitsfirmen beschäftigt;
 - a) wie viele davon waren absolut und prozentual in Verleihfirmen mit Sitz im Ausland angestellt, und
 - b) welcher prozentuale Anteil der Leiharbeit an der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung ergibt sich daraus(bitte jeweils differenziert nach Geschlecht und jeweils mit Vergleichszahlen 2017 und 2018 und in einer separaten Anlage differenziert nach Bundesländern angeben)?

Nach Angaben der Beschäftigungsstatistik der BA gab es im Juni 2019 rund 33,41 Millionen sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, darunter rund 830.000 Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter. Der Anteil der Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter an allen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten betrug 2,5 Prozent.

Weitere Ergebnisse nach den erfragten Differenzierungen können Tabelle 1 im Anhang* von einer Drucklegung entnommen werden. Eine Differenzierung der Betriebe nach dem Geschäftssitz des Mutterkonzerns (z. B. ob dieser im Ausland liegt) ist nicht möglich.

2. Wie war nach Kenntnis der Bundesregierung die Altersstruktur der Leiharbeitskräfte im Jahr 2019 (bitte absolut und prozentual, differenziert nach Geschlecht und mit Vergleichszahlen 2017 und 2018 angeben)?

Nach Angaben der Beschäftigungsstatistik der BA war im Juni 2019 mit einem Anteil von 31,4 Prozent der größte Anteil der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter in der Altersgruppe 25 bis 34 Jahre.

Weitere Ergebnisse nach den erfragten Differenzierungen können Tabelle 2 im Anhang* von einer Drucklegung entnommen werden.

3. Wie viele der Leiharbeitskräfte hatten nach Kenntnis der Bundesregierung im Jahr 2019 absolut und prozentual
 - a) keinen Berufsabschluss;
 - b) einen anerkannten (nichtakademischen) Berufsabschluss;
 - c) einen akademischen Berufsabschluss;
 - d) keine beruflichen Erfahrungen direkt nach der Schule bzw. Berufsabschluss(bitte jeweils differenziert nach Geschlecht und mit Vergleichszahlen 2017 und 2018 angeben)?

Nach Angaben der Beschäftigungsstatistik der BA hatten im Juni 2019 mit einem Anteil von 53,2 Prozent die meisten der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Leiharbeiterinnen und Leiharbeitern einen beruflichen oder einen schulischen Berufsabschluss.

Weitere Ergebnisse nach den erfragten Differenzierungen können Tabelle 3 im Anhang* von einer Drucklegung entnommen werden. Der Bundesregierung liegen keine Erkenntnisse zu Leiharbeiterinnen und Leiharbeitern vor,

* Von einer Drucklegung der Tabelle wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 19/18333 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

die ohne berufliche Erfahrungen direkt nach der Schule bzw. nach dem Berufsabschluss eine Tätigkeit in der Arbeitnehmerüberlassung aufgenommen haben.

4. Wie viele der Leiharbeitskräfte wurden im Jahr 2019 nach Kenntnis der Bundesregierung absolut und prozentual mit dem Anforderungsniveau „Helfer“, „Fachkraft“, „Spezialist“ bzw. „Experte“ eingesetzt, und wie viel Prozent haben demnach Tätigkeiten verrichtet, die nicht ihrer Qualifikation entsprechen haben (bitte differenziert nach Geschlecht und mit Vergleichszahlen 2017 und 2018 angeben)?

Nach Angaben der Beschäftigungsstatistik der BA gingen im Juni 2019 mit einem Anteil von 53,6 Prozent die meisten der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Leiharbeiterinnen und Leiharbeitern einer Helfertätigkeit nach.

Mit Hilfe der Differenzierung des Anforderungsniveaus der ausgeübten Tätigkeit nach dem Merkmal Berufsabschluss kann näherungsweise eine Aussage darüber getroffen werden, wie viele Personen eine Tätigkeit über bzw. unterhalb ihrer formalen Qualifikation ausüben.

Demnach wären die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, die eine Helfertätigkeit ausüben und über einen Berufsabschluss oder einen akademischen Abschluss verfügen, sowie diejenigen, die als Fachkraft bzw. Spezialist arbeiten und einen akademischen Abschluss erworben haben, unterhalb ihrer formalen Qualifikation tätig. Dagegen wären Personen, die als Experten tätig sind und einen Berufsabschluss haben sowie diejenigen, die als Fachkraft, Spezialist oder Experte arbeiten und über keinen Berufsabschluss verfügen, oberhalb ihrer formalen Qualifikation beschäftigt.

Im Juni 2019 waren 27,1 Prozent der sozialversicherungspflichtigen beschäftigten Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter unterhalb ihrer formalen Qualifikation tätig, während 6,2 Prozent einer Beschäftigung nachgingen, die über ihrer erworbenen formalen Qualifikation lag.

Weitere Ergebnisse nach der erfragten Differenzierung können den Tabellen 4 bis 10 im Anhang* von einer Drucklegung entnommen werden. Bei der Interpretation ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter keine Angaben zum Berufsabschluss vorliegen. Des Weiteren ist zu berücksichtigen, dass vergleichsweise grobe und unterschiedliche Kategorien miteinander verglichen werden. Zudem handelt es sich um Meldungen der Arbeitgeber zur Sozialversicherung, die lediglich einen bestimmten Zeitpunkt abbilden, so dass der Zustand zeitlich befristet sein kann.

* Von einer Drucklegung der Tabellen wird abgesehen. Diese sind auf Bundestagsdrucksache 19/18333 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

5. Wie hoch waren nach Kenntnis der Bundesregierung im Jahr 2019 die durchschnittliche Brutto-Entlohnung sowie der Medianverdienst der abhängig Beschäftigten insgesamt über alle Branchen und im Vergleich dazu in der Leiharbeitsbranche
 - a) für Beschäftigte ohne Berufsabschluss, mit einem anerkannten (nicht-akademischen) Berufsabschluss bzw. mit akademischem Berufsabschluss insgesamt über alle Branchen und im Vergleich dazu in der Leiharbeitsbranche;
 - b) für Beschäftigte mit dem Anforderungsniveau „Helfer“, „Fachkraft“, „Spezialist“ bzw. „Experte“ über alle Branchen und im Vergleich dazu in der Leiharbeitsbranche(bitte jeweils differenziert nach Geschlecht und mit Vergleichszahlen 2017 und 2018 angeben)?
6. Wie hoch ist nach Kenntnis oder nach Einschätzung der Bundesregierung der Anteil der Leiharbeitskräfte, die weniger verdienen als vergleichbare Beschäftigte?

Die Fragen 5 und 6 werden gemeinsam beantwortet.

Als Grundlage für die Beantwortung der Fragen wurde das Merkmal „Entgelt“ aus der Beschäftigungsstatistik der BA herangezogen. Auswertungen liegen bis zum Jahr 2018 vor. Das im Rahmen der Beschäftigungsstatistik abgebildete sozialversicherungspflichtige Bruttoarbeitsentgelt umfasst alle laufenden oder einmaligen Einnahmen aus der Hauptbeschäftigung bis zur sogenannten Beitragsbemessungsgrenze in der Rentenversicherung. Auswertungen zu den Entgelten werden jeweils nur für Beschäftigte am 31. Dezember eines Jahres durchgeführt. Die Angaben über das sozialversicherungspflichtige Bruttoarbeitsentgelt beziehen sich immer auf einen spezifischen Beschäftigungszeitraum, der das gesamte Kalenderjahr, im Extremfall aber auch nur einen Tag umfassen kann. Um vergleichbare Angaben zu erhalten, werden die Entgeltangaben deshalb auf einen einheitlichen Zeitraum normiert. Ergebnisse zu den Bruttomonatsentgelten liegen klassiert in 50 Euro-Schritten vor. Aus den klassierten Daten kann approximativ der Median ermittelt werden. Die Auswertungen sind auf solche sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigte eingeschränkt, die nicht in einem Ausbildungsverhältnis stehen und für die keine (gesetzlichen) Sonderregelungen gelten (Kurzbezeichnung: sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigte der Kerngruppe). Auf diese Weise können Vergleiche durchgeführt werden, die in ihrer Aussagekraft nicht durch Unterschiede in der Ausgestaltung der Beschäftigungsverhältnisse beeinflusst sind.

Bei Entgeltvergleichen ist grundsätzlich zu beachten, dass sich beschäftigte Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter von nicht als Leiharbeiter Beschäftigten teils erheblich unterscheiden, beispielsweise in ihren soziodemographischen Eigenschaften oder in der Stabilität ihrer individuellen Erwerbsbiographien. Ein einfacher Vergleich der mittleren Bruttoarbeitsentgelte greift daher zu kurz und dient nur als erster Anhaltspunkt. Berücksichtigt man zusätzlich die systematischen Unterschiede zwischen den beiden Gruppen, verringert sich die Lohndifferenz deutlich. Auch die Beschäftigungsstruktur bei Leiharbeiterinnen und Leihararbeitern unterscheidet sich von der Beschäftigung insgesamt merklich. So übt gut die Hälfte aller vollzeitbeschäftigten Leiharbeiterinnen und Leihararbeiter eine Helfertätigkeit aus, die im Allgemeinen eine niedrigere Entlohnung mit sich bringt. Zur Beantwortung der Frage, inwieweit der Unterschied der mittleren Entgelte von Leihararbeitern und Nichtleihararbeitern strukturell bedingt ist, hat die Statistik der BA den Methodenbericht „Bereinigter Pay Gap von Leihararbeitern“ erstellt (<http://bpaq.de/bmas-a6>).

Nach Angaben der Beschäftigungsstatistik der BA betrug im Jahr 2018 das mittlere Bruttomonatsentgelt (Median) von sozialversicherungspflichtig vollzeitbeschäftigten Leiharbeiterinnen und Leiharbeitern der Kerngruppe 1.928 Euro, während nicht Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter ein Bruttomonatsentgelt von 3.347 Euro erzielten.

Weitere Ergebnisse nach den erfragten Differenzierungen können den Tabelle 11 und 12 im Anhang* von einer Drucklegung entnommen werden.

Der Bundesregierung liegen keine Kenntnis vor, wie viele Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter ein geringeres Bruttomonatseinkommen erzielen als vergleichbare Beschäftigte. Der Tabelle 13 im Anhang* von einer Drucklegung kann jedoch entnommen werden, in welchen Berufssegmenten (Zusammenfassungen von Berufshauptgruppen der Klassifikation der Berufe 2010 (KldB 2010), siehe <http://bpaq.de/bmas-a7>) sozialversicherungspflichtig beschäftigte Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter im Mittel ein geringeres Bruttomonatsentgelt erzielten.

Im Übrigen wird auf die Antwort zu den Fragen 8 bis 10 verwiesen.

7. Wie viele Leiharbeitskräfte waren nach Kenntnis der Bundesregierung im Jahr 2019 absolut und prozentual nach einem, drei, sechs, neun, zwölf, 15 und 18 Monaten
 - a) wieder arbeitslos gemeldet;
 - b) in einem anderen Verleihunternehmen beschäftigt;
 - c) in einem Arbeitsverhältnis außerhalb der Leiharbeit beschäftigt; und
 - d) wie viele Leiharbeitskräfte wurden vom Entleihbetrieb übernommen (bitte jeweils differenziert nach Geschlecht und mit Vergleichszahlen 2017 und 2018 angeben)?

Nach Angaben der Beschäftigungsstatistik der BA wurden im ersten Halbjahr 2019 rund 537.000 sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse von Leiharbeiterinnen und Leiharbeitern beendet. Von denen waren 30 Tage nach Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses rund 112.000 wieder als Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter tätig, während weitere rund 181.000 Personen nicht als Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter beschäftigt waren.

Weitere Ergebnisse zum Verbleib von ehemaligen sozialversicherungspflichtig beschäftigten Leiharbeiterinnen und Leiharbeitern 30 und 90 Tage nach Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses können den Tabellen 14 bis 16** im Anhang von einer Drucklegung entnommen werden. Darüberhinausgehende Ergebnisse liegen aufgrund einer Wartezeit von sechs Monaten in der Beschäftigungsstatistik für das Jahr 2019 noch nicht vor.

* Von einer Drucklegung der Tabelle wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 19/18333 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

** Von einer Drucklegung der Tabellen wird abgesehen. Diese sind auf Bundestagsdrucksache 19/18333 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

8. Inwiefern wurde nach Ansicht der Bundesregierung mit der Reform des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes (AÜG) das Prinzip „gleicher Lohn für gleiche Arbeit“ ohne Schlupflöcher erreicht, so wie es die damalige Bundesministerin für Arbeit und Soziales Andrea Nahles angekündigt hatte (Reuters, 10. Mai 2016), und mit welchen Zahlen wird diese Einschätzung begründet?
9. Inwiefern hat die Überlassungshöchstdauer die „Wahrscheinlichkeit“ erhöht, „dass Leiharbeitskräfte von Entleihern in die Stammebelegschaft übernommen werden“ (Antwort zu den Fragen 5 bis 5d der Kleinen Anfrage „Reform der Leiharbeit“ der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN auf Bundestagsdrucksache 18/9723), und mit welchen Zahlen wird diese Einschätzung begründet?
10. Inwiefern wurde nach Einschätzung der Bundesregierung die Zielsetzung erreicht, dass durch die Höchstüberlassungsdauer einer „dauerhaften Substitution von Stammbeschäftigten“ (Gesetz zur Änderung des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes und anderer Gesetze, Bundestagsdrucksache 18/9232, Begründung, S. 20) entgegengewirkt wird, und mit welchen Zahlen wird diese Einschätzung begründet?

Die Fragen 8 bis 10 werden gemeinsam beantwortet.

Die Anwendung des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes wird, wie in § 20 des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes (AÜG) normiert, evaluiert. Die Evaluation betrifft auch die Wirkung der wesentlichen mit dem Gesetz zur Änderung des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes und anderer Gesetze eingeführten gesetzlichen Neuerungen. Das hierfür erforderliche europaweite Vergabeverfahren wurde durchgeführt und Ende letzten Jahres der Zuschlag erteilt. Die Ergebnisse der Evaluation sind nicht vor Ende des Jahres 2021 zu erwarten.

Generell gilt, dass der Verleiher gemäß § 8 Absatz 1 AÜG verpflichtet ist, der Leiharbeiterin bzw. dem Leiharbeiter für die Zeit der Überlassung an den Entleiher die im Betrieb des Entleihers für einen vergleichbaren Arbeitnehmer des Entleihers geltenden wesentlichen Arbeitsbedingungen einschließlich des Arbeitsentgelts zu gewähren (Gleichstellungsgrundsatz). Abweichungen von diesem Grundsatz sind nur aufgrund eines Tarifvertrages möglich. Hinsichtlich des Arbeitsentgelts sind tarifvertragliche Abweichungen grundsätzlich nur in den ersten neun Monaten des Einsatzes möglich, es sei denn, der Tarifvertrag sieht vor, dass spätestens nach 15 Monaten einer Überlassung an einen Entleiher mindestens ein Arbeitsentgelt erreicht wird, das in dem Tarifvertrag als gleichwertig mit dem tarifvertraglichen Arbeitsentgelt vergleichbarer Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in der Einsatzbranche festgelegt ist und spätestens nach einer sechswöchigen Einarbeitungszeit eine stufenweise Heranführung an dieses Arbeitsentgelt erfolgt.

Die im Arbeitnehmerüberlassungsgesetz geregelte Überlassungshöchstdauer von 18 Monaten führt dazu, dass Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter nach dieser Einsatzzeit den Einsatz beenden müssen. Der Inhaber des Einsatzbetriebs muss spätestens dann entscheiden, ob er der Leiharbeiterin oder dem Leiharbeiter ein Angebot zur Übernahme in die Stammebelegschaft machen will, um die eingearbeitete und bekannte Arbeitskraft zu behalten. Unterstützt wird diese Wirkung der Überlassungshöchstdauer durch tarifvertragliche Regelungen, die nach einer bestimmten Einsatzdauer vorsehen, dass Leiharbeitskräften vom Entleiher ein Übernahmeangebot zu machen ist. Solche Regelungen existieren beispielsweise in der Metall- und Elektroindustrie.

Wird die zulässige Überlassungshöchstdauer gesetzeswidrig überschritten, sieht das Arbeitnehmerüberlassungsgesetz als Rechtsfolge des überlangen Verleihs vor, dass das Arbeitsverhältnis der Leiharbeitskraft vom Verleiher auf den Ent-

leiher übergeht. Damit gilt: Diejenige Leiharbeitskraft, die länger als 18 Monate bei einem Entleiher beschäftigt ist, erhält ein Arbeitsverhältnis zum Entleiher.

Im November 2017 hatte die Anzahl der Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter mit rund 1,08 Millionen ihren vorläufigen Höchststand erreicht. Ende 2017 wurde die gesetzliche Überlassungshöchstdauer von 18 Monaten aufgrund einer Übergangsregelung erstmals erreicht. Danach war die Beschäftigung in der Zeitarbeit rückläufig. Anfang 2020 lag die Beschäftigung bei rund 900.000 Leiharbeiterinnen und Leihararbeitern. Die Bundesagentur für Arbeit führt diesen Beschäftigungsrückgang zunächst auf die gesetzliche Neuregelung und dann zunehmend auch auf konjunkturelle Gründe zurück (vgl. Berichte: Blickpunkt Arbeitsmarkt, Aktuelle Entwicklungen in der Zeitarbeit, Januar 2020, S. 6).

Tabelle 1: Bestand an sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sowie an Leiharbeiterinnen und Leiharbeitern am Arbeitsort nach Ländern
Deutschland, Länder
Zeitreihe

Stichtag	Region	davon									
		Insgesamt					Frauen				
		Insgesamt		darunter Leiharbeitnehmer		in Prozent	Insgesamt		darunter Leiharbeitnehmer		in Prozent
		1	2	3	4		5	6	7	8	
	absolut	in Prozent	Insgesamt	absolut	in Prozent	Insgesamt	absolut	in Prozent	Insgesamt	absolut	in Prozent
	Deutschland	32.164.973	969.060	3,0	17.273.293	699.071	4,0	14.891.680	269.989	1,8	
	01 Schleswig-Holstein	964.957	20.756	2,2	503.491	15.078	3,0	461.466	5.678	1,2	
	02 Hamburg	952.959	30.671	3,2	508.632	21.495	4,2	444.327	9.176	2,1	
	03 Niedersachsen	2.894.119	90.553	3,1	1.568.448	66.356	4,2	1.325.671	24.197	1,8	
	04 Bremen	325.375	16.883	5,2	182.672	12.893	7,1	142.703	3.990	2,8	
	05 Nordrhein-Westfalen	6.698.306	227.585	3,4	3.668.112	167.336	4,6	3.030.194	60.249	2,0	
	06 Hessen	2.524.156	72.382	2,9	1.377.613	52.729	3,8	1.146.543	19.653	1,7	
	07 Rheinland-Pfalz	1.388.764	40.634	2,9	740.902	30.260	4,1	647.862	10.374	1,6	
	08 Baden-Württemberg	4.566.739	123.161	2,7	2.507.110	85.053	3,4	2.059.629	38.108	1,9	
	09 Bayern	5.460.683	153.284	2,8	2.962.795	106.859	3,6	2.497.888	46.425	1,9	
	10 Saarland	384.202	11.621	3,0	209.430	8.930	4,3	174.772	2.691	1,5	
	11 Berlin	1.426.462	35.015	2,5	710.927	23.031	3,2	715.535	11.984	1,7	
	12 Brandenburg	834.579	21.271	2,5	431.872	15.654	3,6	402.707	5.617	1,4	
	13 Mecklenburg-Vorpommern	567.650	10.705	1,9	277.762	8.350	3,0	289.888	2.355	0,8	
	14 Sachsen	1.580.184	54.086	3,4	809.028	40.455	5,0	771.156	13.631	1,8	
	15 Sachsen-Anhalt	792.591	26.289	3,3	401.339	19.989	5,0	391.252	6.300	1,6	
	16 Thüringen	801.728	34.160	4,3	412.261	24.601	6,0	389.467	9.559	2,5	

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Tabelle 1: Bestand an sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sowie an Leiharbeiterinnen und Leiharbeitern am Arbeitsort nach Ländern
Deutschland, Länder
Zeitreihe

Stichtag	Region	davon													
		Insgesamt					Männer					Frauen			
		Insgesamt		darunter Leiharbeiter		3	Insgesamt		darunter Leiharbeiter		6	Insgesamt		darunter Leiharbeiter	
		1	2	absolut	in Prozent		4	5	absolut	in Prozent		7	8	absolut	in Prozent
	Deutschland	32.870.228	950.522	2,9	17.696.536	688.536	3,9	15.173.692	261.986	1,7					
	01 Schleswig-Holstein	984.620	20.751	2,1	514.602	15.083	2,9	470.018	5.668	1,2					
	02 Hamburg	974.482	29.908	3,1	521.052	21.149	4,1	453.430	8.759	1,9					
	03 Niedersachsen	2.956.773	85.697	2,9	1.604.003	63.108	3,9	1.352.770	22.589	1,7					
	04 Bremen	330.390	15.819	4,8	185.400	12.010	6,5	144.990	3.809	2,6					
	05 Nordrhein-Westfalen	6.852.557	224.746	3,3	3.758.231	165.263	4,4	3.094.326	59.483	1,9					
	06 Hessen	2.584.005	70.990	2,7	1.414.210	51.726	3,7	1.169.795	19.264	1,6					
	07 Rheinland-Pfalz	1.411.523	39.023	2,8	755.692	29.552	3,9	655.831	9.471	1,4					
30. Juni 2018	08 Baden-Württemberg	4.673.437	124.148	2,7	2.570.411	86.154	3,4	2.103.026	37.994	1,8					
	09 Bayern	5.598.946	151.575	2,7	3.045.125	106.466	3,5	2.553.821	45.109	1,8					
	10 Saarland	389.131	12.588	3,2	212.430	9.914	4,7	176.701	2.674	1,5					
	11 Berlin	1.476.248	35.092	2,4	740.142	23.445	3,2	736.106	11.647	1,6					
	12 Brandenburg	849.148	21.452	2,5	441.430	15.612	3,5	407.718	5.840	1,4					
	13 Mecklenburg-Vorpommern	574.586	10.408	1,8	282.893	8.231	2,9	291.693	2.177	0,7					
	14 Sachsen	1.607.704	51.540	3,2	826.191	38.880	4,7	781.513	12.660	1,6					
	15 Sachsen-Anhalt	799.074	23.175	2,9	406.609	17.882	4,4	392.465	5.293	1,3					
	16 Thüringen	805.987	33.582	4,2	417.156	24.035	5,8	388.831	9.547	2,5					

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Tabelle 1: Bestand an sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sowie an Leiharbeiterinnen und Leiharbeitern am Arbeitsort nach Ländern

Deutschland, Länder
Zeitreihe

Stichtag	Region	davon									
		Insgesamt					Frauen				
		Insgesamt		darunter Leiharbeiter		in Prozent	Insgesamt		darunter Leiharbeiter		in Prozent
		absolut	in Prozent	absolut	in Prozent		absolut	in Prozent			
1	2	3	4	5	6	7	8	9			
	Deutschland	33.407.262	829.946	2,5	17.988.091	601.097	3,3	15.419.171	228.849	1,5	
	01 Schleswig-Holstein	1.000.213	18.257	1,8	522.807	13.114	2,5	477.406	5.143	1,1	
	02 Hamburg	996.031	27.476	2,8	534.114	19.374	3,6	461.917	8.102	1,8	
	03 Niedersachsen	3.007.560	74.707	2,5	1.629.317	54.898	3,4	1.378.243	19.809	1,4	
	04 Bremen	334.267	13.589	4,1	187.205	10.276	5,5	147.062	3.313	2,3	
	05 Nordrhein-Westfalen	6.976.079	196.351	2,8	3.822.088	144.599	3,8	3.153.991	51.752	1,6	
	06 Hessen	2.630.864	61.445	2,3	1.439.374	44.620	3,1	1.191.490	16.825	1,4	
	07 Rheinland-Pfalz	1.435.337	33.879	2,4	768.712	25.733	3,3	666.625	8.146	1,2	
	08 Baden-Württemberg	4.748.861	107.329	2,3	2.610.263	74.515	2,9	2.138.598	32.814	1,5	
30. Juni 2019	09 Bayern	5.702.850	129.349	2,3	3.098.993	91.313	2,9	2.603.857	38.036	1,5	
	10 Saarland	391.368	11.383	2,9	213.235	8.787	4,1	178.133	2.596	1,5	
	11 Berlin	1.527.912	33.660	2,2	771.532	22.650	2,9	756.380	11.010	1,5	
	12 Brandenburg	854.164	18.290	2,1	443.714	12.873	2,9	410.450	5.417	1,3	
	13 Mecklenburg-Vorpommern	578.848	10.051	1,7	286.487	7.885	2,8	292.361	2.166	0,7	
	14 Sachsen	1.617.162	44.357	2,7	834.636	33.336	4,0	782.526	11.021	1,4	
	15 Sachsen-Anhalt	799.399	20.697	2,6	407.784	15.958	3,9	391.615	4.739	1,2	
	16 Thüringen	804.770	29.108	3,6	416.836	21.155	5,1	387.934	7.953	2,1	

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Tabelle 3: Sozialversicherungspflichtige Leiharbeitnehmerinnen und Leiharbeitnehmer nach BerufsabschlussDeutschland
Zeitreihe

Stichtag	Berufsabschluss	Leiharbeitnehmer						
		Insgesamt		in Prozent		davon		
		1	2	in Prozent	3	Männer	Frauen	in Prozent
30. Juni 2017	Insgesamt	969.060	100,0		699.071	100,0	269.989	100,0
	1 Ohne Berufsabschluss	232.033	23,9		170.266	24,4	61.767	22,9
	2 Anerkannter Berufsabschluss	554.159	57,2		404.357	57,8	149.802	55,5
	3 Akademischer Berufsabschluss	76.145	7,9		46.784	6,7	29.361	10,9
	Z Keine Angabe	106.723	11,0		77.664	11,1	29.059	10,8
30. Juni 2018	Insgesamt	950.522	100,0		688.536	100,0	261.986	100,0
	1 Ohne Berufsabschluss	243.850	25,7		183.300	26,6	60.550	23,1
	2 Anerkannter Berufsabschluss	523.414	55,1		378.847	55,0	144.567	55,2
	3 Akademischer Berufsabschluss	79.902	8,4		49.563	7,2	30.339	11,6
	Z Keine Angabe	103.356	10,9		76.826	11,2	26.530	10,1
30. Juni 2019	Insgesamt	829.946	100,0		601.097	100,0	228.849	100,0
	1 Ohne Berufsabschluss	220.341	26,5		167.562	27,9	52.779	23,1
	2 Anerkannter Berufsabschluss	441.618	53,2		317.635	52,8	123.983	54,2
	3 Akademischer Berufsabschluss	75.072	9,0		46.864	7,8	28.208	12,3
	Z Keine Angabe	92.915	11,2		69.036	11,5	23.879	10,4

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Tabelle 4: Sozialversicherungspflichtige Leiharbeitnehmerinnen und Leiharbeitnehmer nach Anforderungsniveau

Deutschland
Zeitreihe

Stichtag	Anforderungsniveau	Leiharbeitnehmer							
		Insgesamt 1	in Prozent 2		davon				
			in Prozent 3		in Prozent 4		Frauen 5		in Prozent 6
30. Juni 2017	Insgesamt	969.060	100,0	699.071	100,0	269.989	100,0		
	1 Helfer	536.284	55,3	388.421	55,6	147.863	54,8		
	2 Fachkraft	344.274	35,5	249.578	35,7	94.696	35,1		
	3 Spezialist	51.084	5,3	34.899	5,0	16.185	6,0		
	4 Experte	37.231	3,8	26.056	3,7	11.175	4,1		
	X Keine Zuordnung möglich	187	0,0	117	0,0	70	0,0		
30. Juni 2018	Insgesamt	950.522	100,0	688.536	100,0	261.986	100,0		
	1 Helfer	515.495	54,2	379.323	55,1	136.172	52,0		
	2 Fachkraft	339.703	35,7	243.779	35,4	95.924	36,6		
	3 Spezialist	50.825	5,3	34.311	5,0	16.514	6,3		
	4 Experte	44.360	4,7	31.040	4,5	13.320	5,1		
	X Keine Zuordnung möglich	139	0,0	83	0,0	56	0,0		
30. Juni 2019	Insgesamt	829.946	100,0	601.097	100,0	228.849	100,0		
	1 Helfer	445.264	53,6	330.625	55,0	114.639	50,1		
	2 Fachkraft	298.609	36,0	211.230	35,1	87.379	38,2		
	3 Spezialist	43.937	5,3	29.888	5,0	14.049	6,1		
	4 Experte	42.077	5,1	29.318	4,9	12.759	5,6		
	X Keine Zuordnung möglich	59	0,0	36	0,0	23	0,0		

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Tabelle 5: Sozialversicherungspflichtige Leiharbeitnehmerinnen und Leiharbeitnehmer nach Berufsabschluss und Anforderungsniveau

Deutschland
Insgesamt
Zeitreihe

Stichtag	Anforderungsniveau	Berufsabschluss				
		Insgesamt	1 Ohne Berufsabschluss	2 Anerkannter Berufsabschluss	3 Akademischer Berufsabschluss	Z Keine Angabe
		1	2	3	4	5
30. Juni 2017	Insgesamt	969.060	232.033	554.159	76.145	106.723
	1 Helfer	536.284	190.567	261.832	13.135	70.750
	2 Fachkraft	344.274	37.514	255.638	20.079	31.043
	3 Spezialist	51.084	2.670	29.619	15.734	3.061
	4 Experte	37.231	1.156	7.042	27.193	1.840
	X Keine Zuordnung möglich	187	126	28	4	29
30. Juni 2018	Insgesamt	950.522	243.850	523.414	79.902	103.356
	1 Helfer	515.495	198.163	235.362	13.729	68.241
	2 Fachkraft	339.703	40.115	249.097	21.008	29.483
	3 Spezialist	50.825	2.994	29.008	16.071	2.752
	4 Experte	44.360	2.491	9.919	29.091	2.859
	X Keine Zuordnung möglich	139	87	28	3	21
30. Juni 2019	Insgesamt	829.946	220.341	441.618	75.072	92.915
	1 Helfer	445.264	177.411	192.920	12.408	62.525
	2 Fachkraft	298.609	37.980	215.237	19.949	25.443
	3 Spezialist	43.937	2.598	24.676	14.277	2.386
	4 Experte	42.077	2.333	8.769	28.435	2.540
	X Keine Zuordnung möglich	59	19	16	3	21

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

aktuelle Version ersetzt durch die lektorierte Version - bunsstfajepov

Tabelle 6: Sozialversicherungspflichtige Leiharbeitnehmerinnen und Leiharbeitnehmer nach Berufsabschluss und Anforderungsniveau

Deutschland

Anteil an Insgesamt in %

Zeitreihe

Stichtag	Anforderungsniveau	Berufsabschluss				
		Insgesamt	1 Ohne Berufsabschluss	2 Anerkannter Berufsabschluss	3 Akademischer Berufsabschluss	Z Keine Angabe
		1	2	3	4	5
30. Juni 2017	Insgesamt	100,0	23,9	57,2	7,9	11,0
	1 Helfer	55,3	19,7	27,0	1,4	7,3
	2 Fachkraft	35,5	3,9	26,4	2,1	3,2
	3 Spezialist	5,3	0,3	3,1	1,6	0,3
	4 Experte	3,8	0,1	0,7	2,8	0,2
	X Keine Zuordnung möglich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30. Juni 2018	Insgesamt	100,0	25,7	55,1	8,4	10,9
	1 Helfer	54,2	20,8	24,8	1,4	7,2
	2 Fachkraft	35,7	4,2	26,2	2,2	3,1
	3 Spezialist	5,3	0,3	3,1	1,7	0,3
	4 Experte	4,7	0,3	1,0	3,1	0,3
	X Keine Zuordnung möglich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30. Juni 2019	Insgesamt	100,0	26,5	53,2	9,0	11,2
	1 Helfer	53,6	21,4	23,2	1,5	7,5
	2 Fachkraft	36,0	4,6	25,9	2,4	3,1
	3 Spezialist	5,3	0,3	3,0	1,7	0,3
	4 Experte	5,1	0,3	1,1	3,4	0,3
	X Keine Zuordnung möglich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Tabelle 7: Sozialversicherungspflichtige Leiharbeitnehmerinnen und Leiharbeitnehmer nach Berufsabschluss und Anforderungsniveau

Deutschland
Männer
Zeitreihe

Stichtag	Anforderungsniveau	Berufsabschluss				
		Insgesamt	1 Ohne Berufsabschluss	2 Anerkannter Berufsabschluss	3 Akademischer Berufsabschluss	Z Keine Angabe
		1	2	3	4	5
30. Juni 2017	Insgesamt	699.071	170.266	404.357	46.784	77.664
	1 Helfer	388.421	140.533	189.668	8.414	49.806
	2 Fachkraft	249.578	27.041	188.806	9.488	24.243
	3 Spezialist	34.899	1.826	20.700	10.116	2.257
	4 Experte	26.056	790	5.162	18.762	1.342
	X Keine Zuordnung möglich	117	76	21	4	16
30. Juni 2018	Insgesamt	688.536	183.300	378.847	49.563	76.826
	1 Helfer	379.323	149.870	171.026	8.902	49.525
	2 Fachkraft	243.779	29.519	180.776	10.169	23.315
	3 Spezialist	34.311	2.121	19.937	10.241	2.012
	4 Experte	31.040	1.739	7.090	20.248	1.963
	X Keine Zuordnung möglich	83	51	18	3	11
30. Juni 2019	Insgesamt	601.097	167.562	317.635	46.864	69.036
	1 Helfer	330.625	135.954	141.175	8.206	45.290
	2 Fachkraft	211.230	28.121	153.264	9.634	20.211
	3 Spezialist	29.888	1.863	16.969	9.254	1.802
	4 Experte	29.318	1.613	6.216	19.767	1.722
	X Keine Zuordnung möglich	36	11	11	3	11

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Tabelle 8: Sozialversicherungspflichtige Leiharbeitnehmerinnen und Leiharbeitnehmer nach Berufsabschluss und Anforderungsniveau

Deutschland

Männer: Anteil an Insgesamt in %

Zeitreihe

Stichtag	Anforderungsniveau	Berufsabschluss				
		Insgesamt	1 Ohne Berufsabschluss	2 Anerkannter Berufsabschluss	3 Akademischer Berufsabschluss	Z Keine Angabe
		1	2	3	4	5
30. Juni 2017	Insgesamt	100,0	24,4	57,8	6,7	11,1
	1 Helfer	55,6	20,1	27,1	1,2	7,1
	2 Fachkraft	35,7	3,9	27,0	1,4	3,5
	3 Spezialist	5,0	0,3	3,0	1,4	0,3
	4 Experte	3,7	0,1	0,7	2,7	0,2
	X Keine Zuordnung möglich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30. Juni 2018	Insgesamt	100,0	26,6	55,0	7,2	11,2
	1 Helfer	55,1	21,8	24,8	1,3	7,2
	2 Fachkraft	35,4	4,3	26,3	1,5	3,4
	3 Spezialist	5,0	0,3	2,9	1,5	0,3
	4 Experte	4,5	0,3	1,0	2,9	0,3
	X Keine Zuordnung möglich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30. Juni 2019	Insgesamt	100,0	27,9	52,8	7,8	11,5
	1 Helfer	55,0	22,6	23,5	1,4	7,5
	2 Fachkraft	35,1	4,7	25,5	1,6	3,4
	3 Spezialist	5,0	0,3	2,8	1,5	0,3
	4 Experte	4,9	0,3	1,0	3,3	0,3
	X Keine Zuordnung möglich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Tabelle 9: Sozialversicherungspflichtige Leiharbeitnehmerinnen und Leiharbeitnehmer nach Berufsabschluss und Anforderungsniveau

Deutschland
Frauen
Zeitreihe

Stichtag	Anforderungsniveau	Berufsabschluss					
		Insgesamt	1 Ohne Berufsabschluss		2 Anerkannter Berufsabschluss	3 Akademischer Berufsabschluss	Z Keine Angabe
			1	2			
30. Juni 2017	Insgesamt	269.989	61.767	149.802	29.361	29.059	
	1 Helfer	147.863	50.034	72.164	4.721	20.944	
	2 Fachkraft	94.696	10.473	66.832	10.591	6.800	
	3 Spezialist	16.185	844	8.919	5.618	804	
	4 Experte	11.175	366	1.880	8.431	498	
	X Keine Zuordnung möglich	70	50	7		13	
30. Juni 2018	Insgesamt	261.986	60.550	144.567	30.339	26.530	
	1 Helfer	136.172	48.293	64.336	4.827	18.716	
	2 Fachkraft	95.924	10.596	68.321	10.839	6.168	
	3 Spezialist	16.514	873	9.071	5.830	740	
	4 Experte	13.320	752	2.829	8.843	896	
	X Keine Zuordnung möglich	56	36	10		10	
30. Juni 2019	Insgesamt	228.849	52.779	123.983	28.208	23.879	
	1 Helfer	114.639	41.457	51.745	4.202	17.235	
	2 Fachkraft	87.379	9.859	61.973	10.315	5.232	
	3 Spezialist	14.049	735	7.707	5.023	584	
	4 Experte	12.759	720	2.553	8.668	818	
	X Keine Zuordnung möglich	23	8	5		10	

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Tabelle 10: Sozialversicherungspflichtige Leiharbeitnehmerinnen und Leiharbeitnehmer nach Berufsabschluss und Anforderungsniveau

Deutschland

Frauen: Anteil an Ingesamt in %

Zeitreihe

Stichtag	Anforderungsniveau	Berufsabschluss				
		Insgesamt	1 Ohne Berufsabschluss	2 Anerkannter Berufsabschluss	3 Akademischer Berufsabschluss	Z Keine Angabe
		1	2	3	4	5
30. Juni 2017	Insgesamt	100,0	22,9	55,5	10,9	10,8
	1 Helfer	54,8	18,5	26,7	1,7	7,8
	2 Fachkraft	35,1	3,9	24,8	3,9	2,5
	3 Spezialist	6,0	0,3	3,3	2,1	0,3
	4 Experte	4,1	0,1	0,7	3,1	0,2
	X Keine Zuordnung möglich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30. Juni 2018	Insgesamt	100,0	23,1	55,2	11,6	10,1
	1 Helfer	52,0	18,4	24,6	1,8	7,1
	2 Fachkraft	36,6	4,0	26,1	4,1	2,4
	3 Spezialist	6,3	0,3	3,5	2,2	0,3
	4 Experte	5,1	0,3	1,1	3,4	0,3
	X Keine Zuordnung möglich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30. Juni 2019	Insgesamt	100,0	23,1	54,2	12,3	10,4
	1 Helfer	50,1	18,1	22,6	1,8	7,5
	2 Fachkraft	38,2	4,3	27,1	4,5	2,3
	3 Spezialist	6,1	0,3	3,4	2,2	0,3
	4 Experte	5,6	0,3	1,1	3,8	0,4
	X Keine Zuordnung möglich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Tabelle 11: Mediane der monatlichen Bruttoarbeitsentgelte von sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigten der Kerngruppe nach BerufsabschlussDeutschland
Insgesamt
Zeitreihe

Stichtag	Geschlecht	Berufsabschluss	Median in €		
			Insgesamt	Nicht-Leiharbeitnehmer	Leiharbeitnehmer
			1	2	3
31. Dezember 2017	Insgesamt	Insgesamt	3.209	3.260	1.868
		1 Ohne Berufsabschluss	2.425	2.569	1.554
		2 Anerkannter Berufsabschluss	3.096	3.133	2.006
		3 Akademischer Berufsabschluss	5.013	5.036	3.704
		Z Keine Angabe	2.503	2.550	1.686
	Männer	Insgesamt	3.372	3.440	1.907
		1 Ohne Berufsabschluss	2.516	2.681	1.567
		2 Anerkannter Berufsabschluss	3.248	3.296	2.043
		3 Akademischer Berufsabschluss	5.613	5.644	3.990
		Z Keine Angabe	2.603	2.658	1.732
	Frauen	Insgesamt	2.920	2.950	1.734
		1 Ohne Berufsabschluss	2.193	2.294	1.521
		2 Anerkannter Berufsabschluss	2.804	2.824	1.834
		3 Akademischer Berufsabschluss	4.063	4.077	3.179
		Z Keine Angabe	2.218	2.256	1.566
31. Dezember 2018	Insgesamt	Insgesamt	3.304	3.347	1.928
		1 Ohne Berufsabschluss	2.461	2.586	1.574
		2 Anerkannter Berufsabschluss	3.189	3.218	2.116
		3 Akademischer Berufsabschluss	5.113	5.139	3.889
		Z Keine Angabe	2.556	2.603	1.700
	Männer	Insgesamt	3.468	3.525	1.962
		1 Ohne Berufsabschluss	2.542	2.686	1.583
		2 Anerkannter Berufsabschluss	3.345	3.384	2.152
		3 Akademischer Berufsabschluss	5.730	5.752	4.169
		Z Keine Angabe	2.651	2.703	1.745
	Frauen	Insgesamt	3.014	3.037	1.804
		1 Ohne Berufsabschluss	2.241	2.330	1.544
		2 Anerkannter Berufsabschluss	2.887	2.903	1.956
		3 Akademischer Berufsabschluss	4.166	4.177	3.354
		Z Keine Angabe	2.273	2.311	1.582

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Tabelle 12: Mediane der monatlichen Bruttoarbeitsentgelte von sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigten der Kerngruppe nach AnforderungsniveauDeutschland
Insgesamt
Zeitreihe

Stichtag	Geschlecht	Anforderungsniveau	Median in €		
			Insgesamt	Nicht-Leiharbeiter	Leiharbeiter
			1	2	3
31. Dezember 2017	Insgesamt	Insgesamt	3.209	3.260	1.868
		1 Helfer	2.177	2.324	1.594
		2 Fachkraft	2.965	2.986	2.209
		3 Spezialist	4.210	4.220	3.579
		4 Experte	5.302	5.313	4.566
		X Keine Zuordnung möglich	X	X	X
	Männer	Insgesamt	3.372	3.440	1.907
		1 Helfer	2.305	2.475	1.618
		2 Fachkraft	3.062	3.090	2.205
		3 Spezialist	4.566	4.580	3.681
		4 Experte	5.673	5.677	4.682
		X Keine Zuordnung möglich	X	X	X
	Frauen	Insgesamt	2.920	2.950	1.734
		1 Helfer	1.902	1.987	1.535
		2 Fachkraft	2.774	2.783	2.233
		3 Spezialist	3.512	3.515	3.310
		4 Experte	4.383	4.385	4.172
		X Keine Zuordnung möglich	X	X	
31. Dezember 2018	Insgesamt	Insgesamt	3.304	3.347	1.928
		1 Helfer	2.259	2.381	1.619
		2 Fachkraft	3.052	3.069	2.306
		3 Spezialist	4.321	4.329	3.759
		4 Experte	5.425	5.436	4.510
		X Keine Zuordnung möglich	X	X	X
	Männer	Insgesamt	3.468	3.525	1.962
		1 Helfer	2.385	2.525	1.641
		2 Fachkraft	3.152	3.175	2.301
		3 Spezialist	4.681	4.693	3.862
		4 Experte	5.777	5.781	4.672
		X Keine Zuordnung möglich	X	X	
	Frauen	Insgesamt	3.014	3.037	1.804
		1 Helfer	1.983	2.052	1.563
		2 Fachkraft	2.861	2.869	2.332
		3 Spezialist	3.618	3.619	3.477
		4 Experte	4.490	4.495	3.998
		X Keine Zuordnung möglich	X	X	

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

x) Aus methodischen Gründen ist ein Ausweis von Entgeltverteilungen oder Quantilen nicht sinnvoll, wenn die Zahl der Beschäftigten mit Angabe zum Entgelt unter 500 liegt.

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Tabelle 13: Mediane der monatlichen Bruttoarbeitsentgelte von sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigten der Kerngruppe nach Berufssegment¹⁾ und Anforderungsniveau

Deutschland
Insgesamt
Zeitreihe

Stichtag	Berufssegment ¹⁾	Anforderungsniveau	Median in €		
			Insgesamt	Nicht-Leiharbeiter	Leiharbeiter
			1	2	3
Dezember 17	Insgesamt	Insgesamt	3.209	3.260	1.868
		1 Helfer	2.177	2.324	1.594
		2 Fachkraft	2.965	2.986	2.209
		3 Spezialist	4.210	4.220	3.579
		4 Experte	5.302	5.313	4.566
		X Keine Zuordnung möglich	X	X	X
		S11 Land-, Forst- und Gartenbauberufe	Insgesamt	2.288	2.295
	1 Helfer	2.006	2.016	1.620	
	2 Fachkraft	2.319	2.321	1.866	
	3 Spezialist	3.182	3.185	X	
	4 Experte	3.997	3.995	X	
	X Keine Zuordnung möglich	X	X	X	
	S12 Fertigungsberufe	Insgesamt	2.934	3.043	1.787
	1 Helfer	2.352	2.639	1.638	
	2 Fachkraft	3.065	3.102	2.224	
	3 Spezialist	3.565	3.600	2.074	
	4 Experte	4.011	4.008	4.279	
	X Keine Zuordnung möglich	X	X	X	
	S13 Fertigungstechnische Berufe	Insgesamt	3.851	3.916	2.316
	1 Helfer	2.644	2.806	1.880	
	2 Fachkraft	3.418	3.472	2.235	
	3 Spezialist	4.584	4.607	3.749	
	4 Experte	5.929	5.973	4.654	
	X Keine Zuordnung möglich	X	X	X	
	S14 Bau- und Ausbauberufe	Insgesamt	2.944	2.966	2.077
	1 Helfer	2.355	2.391	1.702	
	2 Fachkraft	2.859	2.876	2.146	
	3 Spezialist	3.999	4.003	3.387	
4 Experte	4.500	4.501	4.413		
X Keine Zuordnung möglich	X	X	X		
S21 Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	Insgesamt	2.072	2.090	1.614	
1 Helfer	1.803	1.835	1.545		
2 Fachkraft	2.099	2.101	1.924		
3 Spezialist	2.758	2.759	X		
4 Experte	3.181	3.181	X		
X Keine Zuordnung möglich	X	X	X		
S22 Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	Insgesamt	2.905	2.905	2.949	
1 Helfer	2.140	2.164	1.777		
2 Fachkraft	2.678	2.674	2.901		
3 Spezialist	2.920	2.893	4.262		
4 Experte	5.673	5.673	5.872		
X Keine Zuordnung möglich	X	X	X		

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Tabelle 13: Mediane der monatlichen Bruttoarbeitsentgelte von sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigten der Kerngruppe nach Berufssegment¹⁾ und Anforderungsniveau

Deutschland
Insgesamt
Zeitreihe

Stichtag	Berufssegment ¹⁾	Anforderungsniveau	Median in €		
			Insgesamt	Nicht-Leiharbeiter	Leiharbeiter
			1	2	3
Dezember 17	S23 Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	Insgesamt	3.562	3.566	2.871
		1 Helfer	2.201	2.206	1.858
		2 Fachkraft	3.182	3.184	2.553
		3 Spezialist	3.448	3.451	2.845
		4 Experte	4.243	4.246	3.601
		X Keine Zuordnung möglich	X	X	X
	S31 Handelsberufe	Insgesamt	3.078	3.082	2.313
		1 Helfer	1.762	1.784	1.441
		2 Fachkraft	2.576	2.578	2.256
		3 Spezialist	4.489	4.496	3.388
		4 Experte	5.514	5.516	4.676
		X Keine Zuordnung möglich	X	X	X
	S32 Berufe in Unternehmensführung und -organisation	Insgesamt	3.782	3.809	2.422
		1 Helfer	2.438	2.525	1.546
		2 Fachkraft	3.262	3.283	2.327
		3 Spezialist	4.847	4.856	4.241
		4 Experte	5.749	5.756	5.079
		X Keine Zuordnung möglich	X	X	X
	S33 Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	Insgesamt	3.959	3.970	2.549
		1 Helfer	2.977	2.980	X
		2 Fachkraft	3.565	3.574	1.864
		3 Spezialist	4.123	4.136	2.853
		4 Experte	5.670	5.672	4.267
		X Keine Zuordnung möglich	X	X	X
	S41 IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	Insgesamt	4.560	4.585	2.900
		1 Helfer	2.955	3.086	1.812
		2 Fachkraft	3.860	3.882	2.553
		3 Spezialist	4.876	4.894	3.958
		4 Experte	5.296	5.311	4.457
		X Keine Zuordnung möglich	X	X	X
S51 Sicherheitsberufe	Insgesamt	2.641	2.651	2.186	
	1 Helfer	1.761	1.763	X	
	2 Fachkraft	2.553	2.558	2.319	
	3 Spezialist	3.438	3.450	X	
	4 Experte	5.008	5.053	X	
	X Keine Zuordnung möglich	X	X	X	
S52 Verkehrs- und Logistikberufe	Insgesamt	2.494	2.590	1.577	
	1 Helfer	2.137	2.376	1.533	
	2 Fachkraft	2.592	2.609	1.986	
	3 Spezialist	3.939	3.945	3.212	
	4 Experte	4.153	4.188	3.027	
	X Keine Zuordnung möglich	X	X	X	

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Tabelle 13: Mediane der monatlichen Bruttoarbeitsentgelte von sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigten der Kerngruppe nach Berufssegment¹⁾ und Anforderungsniveau

Deutschland
Insgesamt
Zeitreihe

Stichtag	Berufssegment ¹⁾	Anforderungsniveau	Median in €		
			Insgesamt	Nicht-Leiharbeiter	Leiharbeiter
			1	2	3
Dezember 17	S53 Reinigungsberufe	Insgesamt	1.861	1.870	1.609
		1 Helfer	1.763	1.770	1.582
		2 Fachkraft	1.983	1.991	1.675
		3 Spezialist	2.947	2.948	X
		4 Experte	X	X	X
		X Keine Zuordnung möglich	X	X	X
	ZZZ Keine Angabe	Insgesamt	X	X	X
		1 Helfer	X	X	X
		2 Fachkraft	X	X	X
		3 Spezialist	X	X	X
		4 Experte	X	X	X
		X Keine Zuordnung möglich	X	X	X
Dezember 18	Insgesamt	Insgesamt	3.304	3.347	1.928
		1 Helfer	2.259	2.381	1.619
		2 Fachkraft	3.052	3.069	2.306
		3 Spezialist	4.321	4.329	3.759
		4 Experte	5.425	5.436	4.510
		X Keine Zuordnung möglich	X	X	X
	S11 Land-, Forst- und Gartenbauberufe	Insgesamt	2.371	2.377	1.773
		1 Helfer	2.076	2.083	1.669
		2 Fachkraft	2.408	2.410	2.021
		3 Spezialist	3.270	3.271	X
		4 Experte	4.108	4.107	X
		X Keine Zuordnung möglich	X	X	X
	S12 Fertigungsberufe	Insgesamt	3.033	3.119	1.845
		1 Helfer	2.467	2.685	1.667
		2 Fachkraft	3.155	3.186	2.334
		3 Spezialist	3.637	3.664	2.174
		4 Experte	4.137	4.130	4.446
		X Keine Zuordnung möglich	X	X	X
	S13 Fertigungstechnische Berufe	Insgesamt	3.960	4.016	2.434
		1 Helfer	2.713	2.846	1.953
		2 Fachkraft	3.515	3.561	2.315
		3 Spezialist	4.717	4.735	4.015
		4 Experte	6.085	6.128	4.871
		X Keine Zuordnung möglich	X	X	X
S14 Bau- und Ausbauberufe	Insgesamt	3.043	3.061	2.160	
	1 Helfer	2.437	2.467	1.737	
	2 Fachkraft	2.960	2.975	2.241	
	3 Spezialist	4.112	4.115	3.690	
	4 Experte	4.627	4.627	4.655	
	X Keine Zuordnung möglich	X	X	X	

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Tabelle 13: Mediane der monatlichen Bruttoarbeitsentgelte von sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigten der Kerngruppe nach Berufssegment¹⁾ und Anforderungsniveau

Deutschland
Insgesamt
Zeitreihe

Stichtag	Berufssegment ¹⁾	Anforderungsniveau	Median in €		
			Insgesamt	Nicht-Leiharbeiter	Leiharbeiter
			1	2	3
Dezember 18	S21 Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	Insgesamt	2.138	2.154	1.627
		1 Helfer	1.856	1.884	1.553
		2 Fachkraft	2.168	2.170	1.982
		3 Spezialist	2.814	2.814	X
		4 Experte	3.260	3.260	X
		X Keine Zuordnung möglich	X	X	X
	S22 Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	Insgesamt	3.006	3.004	3.164
		1 Helfer	2.240	2.252	1.894
		2 Fachkraft	2.788	2.784	3.031
		3 Spezialist	3.016	2.998	4.270
		4 Experte	5.774	5.774	6.060
		X Keine Zuordnung möglich	X	X	X
	S23 Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	Insgesamt	3.638	3.648	2.328
		1 Helfer	2.324	2.330	X
		2 Fachkraft	3.254	3.256	2.595
		3 Spezialist	3.563	3.565	2.903
		4 Experte	4.328	4.341	2.052
		X Keine Zuordnung möglich	X	X	X
	S31 Handelsberufe	Insgesamt	3.181	3.185	2.497
		1 Helfer	1.819	1.838	1.470
		2 Fachkraft	2.674	2.675	2.384
		3 Spezialist	4.555	4.562	3.475
		4 Experte	5.610	5.611	5.076
		X Keine Zuordnung möglich	X	X	X
	S32 Berufe in Unternehmensführung und -organisation	Insgesamt	3.900	3.925	2.575
		1 Helfer	2.515	2.600	1.601
		2 Fachkraft	3.354	3.372	2.463
		3 Spezialist	4.954	4.960	4.446
		4 Experte	5.862	5.869	5.223
		X Keine Zuordnung möglich	X	X	X
S33 Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	Insgesamt	4.070	4.079	2.706	
	1 Helfer	3.061	3.063	X	
	2 Fachkraft	3.649	3.659	1.991	
	3 Spezialist	4.267	4.275	3.195	
	4 Experte	5.776	5.777	4.422	
	X Keine Zuordnung möglich	X	X	X	
S41 IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	Insgesamt	4.674	4.698	2.982	
	1 Helfer	3.024	3.139	1.806	
	2 Fachkraft	3.959	3.977	2.676	
	3 Spezialist	4.976	4.993	3.582	
	4 Experte	5.387	5.404	4.467	
	X Keine Zuordnung möglich	X	X	X	

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Tabelle 13: Mediane der monatlichen Bruttoarbeitsentgelte von sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigten der Kerngruppe nach Berufssegment¹⁾ und Anforderungsniveau

Deutschland
Insgesamt
Zeitreihe

Stichtag	Berufssegment ¹⁾	Anforderungsniveau	Median in €		
			Insgesamt	Nicht- Leiharbeitnehmer	Leiharbeitnehmer
			1	2	3
Dezember 18	S51 Sicherheitsberufe	Insgesamt	2.754	2.761	2.294
		1 Helfer	1.815	1.817	X
		2 Fachkraft	2.665	2.668	2.441
		3 Spezialist	3.587	3.602	X
		4 Experte	5.075	5.122	X
		X Keine Zuordnung möglich	X	X	X
	S52 Verkehrs- und Logistikberufe	Insgesamt	2.566	2.651	1.597
		1 Helfer	2.210	2.418	1.554
		2 Fachkraft	2.665	2.679	2.017
		3 Spezialist	4.024	4.027	3.756
		4 Experte	4.180	4.215	3.137
		X Keine Zuordnung möglich	X	X	X
	S53 Reinigungsberufe	Insgesamt	1.931	1.938	1.668
		1 Helfer	1.827	1.832	1.654
		2 Fachkraft	2.055	2.063	1.689
		3 Spezialist	3.020	3.021	X
		4 Experte	X	X	X
		X Keine Zuordnung möglich	X	X	X
	ZZZ Keine Angabe	Insgesamt	X	X	X
		1 Helfer	X	X	X
2 Fachkraft		X	X	X	
3 Spezialist		X	X	X	
4 Experte		X	X	X	
X Keine Zuordnung möglich		X	X	X	

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

x) Aus methodischen Gründen ist ein Ausweis von Entgeltverteilungen oder Quantilen nicht sinnvoll, wenn die Zahl der Beschäftigten mit Angabe zum Entgelt unter 500 liegt.

1) Zusammenfassungen von Berufshauptgruppen der Klassifikation der Berufe 2010 (KldB 2010), <http://bpaq.de/bmas-a7>

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Tabelle 14: Beendete sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse von Leiharbeiterinnen und Leiharbeitern nach Art des Verbleibs

Deutschland
Insgesamt
Zeitreihe

Halbjahr	Insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	30 Tage nach Abgang ...						90 Tage nach Abgang ...							
			davon			davon			davon			davon				
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1. Halbjahr 2017	513.035	8,7	305.547	173.410	20.051	111.756	328	87.449	120.039	344.043	193.006	19.013	131.730	294	62.742	106.250
2. Halbjahr 2017	592.563	8,8	333.720	194.443	24.476	114.439	362	94.696	164.167	369.517	215.363	23.508	130.295	351	75.628	147.438
1. Halbjahr 2018	612.344	19,4	387.825	225.199	20.900	141.417	309	85.109	139.410	425.502	247.537	20.138	157.514	313	63.007	123.835
2. Halbjahr 2018	634.811	7,1	362.893	224.228	24.636	113.635	394	98.425	173.493	398.993	245.460	23.784	129.392	357	79.192	156.626
1. Halbjahr 2019	537.030	- 12,3	313.066	180.746	20.429	111.607	284	86.797	137.167	349.747	201.215	19.508	128.779	245	64.668	122.615
2. Halbjahr 2019																

Halbjahr	Insgesamt	Anteil an Insgesamt in %															
		30 Tage nach Abgang ...								90 Tage nach Abgang ...							
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
1. Halbjahr 2017	100,0	59,6	33,8	3,9	21,8	0,1	17,0	23,4	67,1	37,6	3,7	25,7	0,1	12,2	20,7		
2. Halbjahr 2017	100,0	56,3	32,8	4,1	19,3	0,1	16,0	27,7	62,4	36,3	4,0	22,0	0,1	12,8	24,9		
1. Halbjahr 2018	100,0	63,3	36,8	3,4	23,1	0,1	13,9	22,8	69,5	40,4	3,3	25,7	0,1	10,3	20,2		
2. Halbjahr 2018	100,0	57,2	35,3	3,9	17,9	0,1	15,5	27,3	62,9	38,7	3,7	20,4	0,1	12,5	24,7		
1. Halbjahr 2019	100,0	58,3	33,7	3,8	20,8	0,1	16,2	25,5	65,1	37,5	3,6	24,0	0,0	12,0	22,8		
2. Halbjahr 2019																	

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Tabelle 15: Beendete sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse von Leiharbeiterinnen und Leiharbeitern nach Art des Verbleibs

Deutschland
Männer
Zeitreihe

Halbjahr	Insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	30 Tage nach Abgang...						90 Tage nach Abgang ...							
			davon			davon			davon			davon				
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1. Halbjahr 2017	377.148	9,0	221.404	121.576	12.960	86.755	113	66.117	90.627	250.224	135.224	12.305	102.604	91	46.960	79.964
2. Halbjahr 2017	437.437	9,5	242.071	137.089	15.991	88.918	73	71.714	123.652	268.261	151.355	15.356	101.462	68	58.166	111.010
1. Halbjahr 2018	449.767	19,3	281.321	158.872	13.425	108.962	62	63.657	104.789	309.286	174.346	12.932	121.942	66	47.565	92.916
2. Halbjahr 2018	469.507	7,3	264.390	159.129	16.316	88.874	71	75.036	130.061	290.763	173.704	15.841	101.158	60	61.454	117.290
1. Halbjahr 2019	398.599	- 11,4	229.126	128.778	13.735	86.545	68	66.154	103.319	256.672	143.153	13.126	100.344	49	49.626	92.301
2. Halbjahr 2019																

Halbjahr	Insgesamt	Anteil an Insgesamt in %															
		30 Tage nach Abgang...								90 Tage nach Abgang ...							
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
1. Halbjahr 2017	100,0	58,7	32,2	3,4	23,0	0,0	17,3	24,0	66,3	35,9	3,3	27,2	0,0	12,5	21,2		
2. Halbjahr 2017	100,0	55,3	31,3	3,7	20,3	0,0	16,4	28,3	61,3	34,6	3,5	23,2	0,0	13,3	25,4		
1. Halbjahr 2018	100,0	62,5	35,3	3,0	24,2	0,0	14,2	23,3	68,8	38,8	2,9	27,1	0,0	10,6	20,7		
2. Halbjahr 2018	100,0	56,3	33,9	3,5	18,9	0,0	16,0	27,7	61,9	37,0	3,4	21,5	0,0	13,1	25,0		
1. Halbjahr 2019	100,0	57,5	32,3	3,4	21,7	0,0	16,6	25,9	64,4	35,9	3,3	25,2	0,0	12,5	23,2		
2. Halbjahr 2019																	

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Tabelle 16: Beendete sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse von Leiharbeiterinnen und Leiharbeitern nach Art des Verbleibs

Deutschland
Frauen
Zeitreihe

Halbjahr	Insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	30 Tage nach Abgang ...						90 Tage nach Abgang ...							
			davon			davon			davon			davon				
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1. Halbjahr 2017	135.887	7,6	84.143	51.834	7.091	25.003	215	22.332	29.412	93.819	57.782	6.708	29.126	203	15.782	26.286
2. Halbjahr 2017	155.146	7,1	91.649	57.354	8.485	25.521	289	22.982	40.515	101.256	64.008	8.152	28.813	283	17.462	36.428
1. Halbjahr 2018	162.577	19,6	106.504	66.327	7.475	32.465	247	21.452	34.621	116.216	73.191	7.206	35.572	247	15.442	30.919
2. Halbjahr 2018	165.304	6,5	98.503	65.099	8.320	24.761	323	23.389	43.412	108.230	71.756	7.943	28.234	297	17.738	39.336
1. Halbjahr 2019	138.431	- 14,9	83.940	51.968	6.694	25.062	216	20.643	33.848	93.075	58.062	6.382	28.435	196	15.042	30.314
2. Halbjahr 2019																

Halbjahr	Insgesamt	Anteil an Insgesamt in %															
		30 Tage nach Abgang ...								90 Tage nach Abgang ...							
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
1. Halbjahr 2017	100,0	61,9	38,1	5,2	18,4	0,2	16,4	21,6	69,0	42,5	4,9	21,4	0,1	11,6	19,3		
2. Halbjahr 2017	100,0	59,1	37,0	5,5	16,4	0,2	14,8	26,1	65,3	41,3	5,3	18,6	0,2	11,3	23,5		
1. Halbjahr 2018	100,0	65,5	40,8	4,6	20,0	0,2	13,2	21,3	71,5	45,0	4,4	21,9	0,2	9,5	19,0		
2. Halbjahr 2018	100,0	59,6	39,4	5,0	15,0	0,2	14,1	26,3	65,5	43,4	4,8	17,1	0,2	10,7	23,8		
1. Halbjahr 2019	100,0	60,6	37,5	4,8	18,1	0,2	14,9	24,5	67,2	41,9	4,6	20,5	0,1	10,9	21,9		
2. Halbjahr 2019																	

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.